

News zu unserem Verband, zur PVF und zur Änderung des Fachhochschulgesetzes

Liebe Mitglieder des fh-zh

Es hat sich in unserem Verband vieles getan. Es ist Zeit, euch wieder einmal einige News zu schicken.

Neues zu unserem Verband

- Der fh-zh ist per Ende 2021 aus dem Dachverband fh-ch ausgetreten. Mit dem Austritt erlosch auch die bisherige **Rechtsschutzversicherung**. Das Angebot einer Rechtsschutzversicherung ist für unsere Mitglieder aber eminent wichtig. Der fh-zh ist darum dem Zentralverband Öffentliches Personal beigetreten, der ebenfalls eine Rechtsschutzversicherung anbietet. Das Rechtsschutzangebot des fh-zh ist somit für alle Aktivmitglieder nahtlos gesichert.
- Von unserem neuen **Dachverband Öffentliches Personal** erhalten alle fh-zh-Mitglieder jeweils per Post die Nachrichten. Sie erscheinen 10x jährlich. Sie sind auch auf der Website des Dachverbands (www.oeffentlichespersonal.ch) zugänglich. Es lohnt sich, diese Website etwas genauer anzuschauen. Ihr findet dort viele Aktivitäten, Themen und Angebote.
- Der fh-zh hat an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom November 2021 neue Statuten beschlossen. Eine wichtige Neuerung ist die **Erweiterung der Mitgliedschaft auf alle Personalkategorien der Fachhochschulen**. Auch die Kolleginnen und Kollegen, die als administratives und technisches Personal angestellt sind, können nun neu bei uns Mitglied werden. Für das AT-Personal der Fachhochschulen gab es bis anhin keinen Verband. Der fh-zh nennt sich nun **«Verband der Mitarbeitenden der Fachhochschulen im Kanton Zürich»**. Die Kurzform fh-zh bleibt bestehen. Der fh-zh wird demnächst eine Werbeaktion für die Mitgliedschaft starten. Ihr könnt gerne schon unabhängig davon insbesondere eure AT-Kolleginnen und -Kollegen informieren.

Die neue Personalverordnung für die Fachhochschulen, die per 1. Juli 2023 in Kraft gesetzt werden soll, schafft neue Personalkategorien. So verschwinden die Kategorien der Dozierenden und der Wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Stattdessen entstehen neu die der 'Professorinnen und Professoren' und eine des 'Lehr- und Forschungspersonals'. Auch dies hat eine Änderung der Statuten notwendig gemacht.

- **Der Vorstand des fh-zh sucht dringend Mitglieder, die bereit sind, für die Sache der Fachhochschulen mitzudenken.** Im Interesse aller Mitglieder ist uns viel daran gelegen, dass Kolleginnen und Kollegen aus allen drei Hochschulen im Vorstand vertreten sind. Wir versuchen, den Zeitaufwand für die Vorstandsarbeit in Grenzen zu halten und dennoch wirkungsvoll zu sein. Wer Lust und Interesse verspürt, darf gerne auch probeweise an Vorstandssitzungen teilnehmen.

Intransparenz bei der PVF

- Die neue Personalverordnung für Fachhochschulen (PVF) ist noch nicht vom Regierungsrat erlassen worden und steht noch unter Verschluss. In den Hochschulen (ZHAW, ZHdK und PHZH) laufen aber bereits in vorauseilendem Gehorsam Umsetzungsarbeiten, ohne dass den Angestellten die konkreten Bestimmungen zugänglich sind. Dieser Missstand hat den fh-zh zu einem **Brief an Bildungsdirektorin Silvia Steiner** veranlasst, in welchem der fh-zh fordert, dass entweder die Umsetzungsarbeiten bis zum Erlass der PVF gestoppt werden oder dass die neue PVF auch den Angestellten umgehend zugänglich gemacht wird. Sobald eine Antwort eintrifft, informieren wir euch.

Drei eigenständige Fachhochschulen: Folgen für die Mitwirkung

- Im Kanton Zürich steht eine weitere Änderung des Fachhochschulgesetzes an. Das bundesrechtliche Gesetz über die Hochschulförderung und -koordination (HFKG) verlangt, dass für die Akkreditierung jede Hochschule eigenständig sein muss. Das bedeutet, dass im Kanton Zürich die bisherige Form der Zürcher Fachhochschule (ZFH) aufgelöst werden muss. Momentan läuft im Kantonsrat die Beratung dieser Gesetzesänderung. Der fh-zh hat sich schon im Zuge der Vernehmlassung zu den Änderungen geäußert und dabei zwei wichtige Änderungen verlangt.
 - Erstens verlangen wir, dass die **Vertretung des Personals im Fachhochschulrat** als Personalvertretung pro Hochschule organisiert ist. Die vorgesehene Vertretung pro Personalkategorie über alle drei Hochschulen hinweg ist schlicht nicht praktikabel.
 - Zweitens fordern wir nochmals, dass in jeder Hochschule nicht nur der Rektor oder die Rektorin, sondern die gesamte **Hochschulleitung auf Amtszeit mit Wiederwahlmöglichkeit gewählt** wird.

Der fh-zh ist dezidiert der Meinung, dass seine beiden Forderungen nochmals diskutiert werden müssen. Er hat sich darum mit einem Brief an die vorberatende Kommission des Kantonsrats (KBIK) gewendet. Die Beratung in

der KBIK läuft noch bis gegen Mitte März 2022. Das Datum für die endgültige Beschlussfassung im Kantonsrat ist noch nicht festgelegt.

Ich danke euch für euer Mitdenken, grüsse euch alle herzlich und wünsche – auch im Namen des Vorstandes – weiterhin eine gute Zeit.



Felix Bürchler, Präsident des fh-zh

Hinweis:

Besucht doch hin und wieder die Internetseite des VPV. Es finden sich immer wieder aufschlussreiche Informationen und Hinweise auf interessante Veranstaltungen – für Mitglieder des fh-zh meist kostenlos!



Die Vereinigten Personalverbände (VPV)

Die VPV sind ein Zusammenschluss von 14 Fachverbänden und ihren Unterverbänden. Die VPV vertreten rund 18'000 von ca. 38'000 Staatsangestellten. Die VPV sind offizielle Sozialpartner für das Staatspersonal und verhandeln regelmässig mit der Regierung über die Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Interessen von Personen, die dem Personalrecht indirekt, zum Beispiel in den Gemeinden, unterstehen.